

Erasmus-Bericht

Kommentare und Anregungen zu einem Auslandssemester

in Spanien

Studiengang in Landshut, Deutschland: Maschinenbau

Studiengang in Gandia, Spanien: Elektrotechnik

Ich studiere Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik an der Fachhochschule Landshut. Nach meinem Industriepraktikum und meinem fast abgeschlossenen Studium, entschloss ich mich ein Auslandssemester zu machen. Dabei fiel meine Wahl auf Gandia, Spanien, weil ich vorher schon Spanischkenntnisse hatte und mich dieses Land immer faszinierte. Um Kultur und Lebensweise dieses Landes besser kennen zu lernen, war ein längerer Aufenthalt in Spanien der Beste Weg dafür.

Es gibt viele Dinge, die man sowohl bei der Wahl des Landes als auch in zahlreichen anderen Bereichen beachten sollte. Das Semester (Winter- oder Sommersemester) ist eines dieser Dinge. Es gibt viele Vor- und Nachteile in beiden Zeiträumen. Oft spielen die Fächer eine sehr große Rolle. An der Escuela Politecnica Superior de Gandia, der Universität an der ich im Sommer 2006 studiert habe, werden verschiedene Kurse im Sommer- und Wintersemester angeboten. Darüber sollte man sich vorher informieren, denn manchmal sind sie nicht passend oder werden nicht auf Englisch angeboten. Ich studierte Elektrotechnik in diesem Semester und da es einige Überschneidungen in den Kursen von Maschinenbau und Elektrotechnik gibt, war die Fächerwahl kein großes Problem. Außerdem kann man auch Fächer aus anderen Studiengängen wählen und hat so die Möglichkeit, alles zu besuchen, was einen interessiert. Das Sommersemester empfiehlt sich vor allem für Studenten die vorher keine oder wenig Spanischkenntnisse gesammelt haben, da es im Sommer mehr Kursangebote auf Englisch gibt.

Ein großer Vorteil von dem Sommersemester ist, dass es viele verschiedene kulturelle Festlichkeiten gibt, die man nicht verpassen sollte. Als Beispiel können hier die „Fallas“ in Valencia angeführt werden. Dieses Fest findet im März statt und dient

dazu, den Frühling willkommen zu heißen. Es werden 5-30 Meter hohe Figuren aus Pappe, Wachs, etc. in der ganzen Stadt aufgestellt und sollen in Karikaturform, eine Kritik am aktuellen politischen Geschehen in der Welt, darstellen. Daneben gibt es in Valencia (50km von Gandia entfernt) viele weitere Sehenswürdigkeiten, Events und Feste. Die Meisten finden im Zeitraum des Sommersemesters statt.

Da der Strand 5 Minuten von der Uni entfernt ist, ist es im Sommer besonders angenehm und das Wetter ist sehr schön. Außerdem gibt es viele Touristen und man kann Kontakte knüpfen und seine Sprachkenntnisse aufbessern.

Ein Auto ist praktisch in Spanien, da man viele verschiedene Ausflüge machen kann. Jedoch ist es nicht unbedingt notwendig, da die öffentlichen Verkehrsmittel weit vernetzt und sehr günstig sind.

Ein Auslandssemester ist für jeden eine einschlägige Erfahrung und ich kann es nur weiterempfehlen!

Landshut, den 26.07.2006

Emir Jelovac